

Schulinternes Fachcurriculum – Musik

Der Unterricht folgt den Fachanforderungen Musik in der Grundschule.
Grundlage der Fachanforderungen sind die Bildungsstandards für die Primarschule.

Stand: März 2026

1. Unterrichtliche Aspekte/Allgemein

Zeitungsumfang der Unterrichtseinheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht vorgegeben, obliegt der Lehrkraft
Orientierung der jeweiligen Unterrichtseinheit an ausgewählten allgemeinen und fachbezogenen Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Musik gestalten • Musik erschließen (siehe Fachanforderungen, S. 13)
Inklusion außerunterrichtlicher Lernorte und Projekte/ Einbeziehung außerunterrichtlicher Lernorte und Projekte	<ul style="list-style-type: none"> • Besuch von Theater, Konzert u. dgl., wenn möglich
Konkretisierung fachdidaktischer Prinzipien und Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • kompetenzorientiert • handlungsorientiert • erfahrungsorientiert • Lebensweltbezug

2. Fördern und Fordern

Fachsprache	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängige Sprachbildung • Fachtermini ab Klasse 2 • beschreibende Adjektive
Differenzierungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumentarium • Bewegungsvariationen • Niveaudifferenzierung

3. Materialien und Medien

Hilfsmittel und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • Duett 1/2 • Rondo 1-4 • Hefter • Hörhefte, musikalische Märchen • Blankohefte
-----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Liederbücher • Fidelio 1-4 • Instrumente
Förderung der Medienkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Musik in den Medien • Musik- und Lernprogramme
Mediennutzung	<ul style="list-style-type: none"> • Smartboard, Laptop, CD-Player, Tablets

4. Leistungsbewertung

Grundsätze zur Diagnostik/Förderung	<ul style="list-style-type: none"> • prozessbegleitende Beobachtungen • individuelle Differenzierung • Förderung in den Bereichen Singen, Rhythmus, Instrumentalspiel, Musikverständnis
Grundsätze zur Leistungsermessung	<ul style="list-style-type: none"> • Tests können geschrieben werden • 75 % mündliche, 25 % schriftliche Unterrichtsbeiträge
Formen der Differenzierung	<ul style="list-style-type: none"> • individuelles musikalisches Vermögen erkennen und daran anknüpfen • Wahl der Instrumente • Menge der Aufgaben
Formen der Leistungsbewertung	Praktisch-gestalterische, mündliche und schriftliche Unterrichtsbeiträge (Beispiele S. 22, Fachanforderungen)

2. Klassenstufenspezifische Absprachen

Klasse 1/2

<p>Eingangswochen</p> <p>1. Klasse:</p> <p>1. und 2. Klasse:</p> <p>2. Klasse:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spiele zum Kennenlernen, Raum und Gebäude kennenlernen, Geburtstagslieder, Verschiedenartigkeit in der Musik • Rhythmusspiele, Körperinstrumente, Lieder, Stimme entdecken, Laut/Leise (in Anlehnung an S. 20 der Fachanforderungen) • Notation: Beginn der Notenschrift (graphische Notation) • Klangzeichen • Verfeinerung der instrumentalen Fertigkeiten
Leistungsbewertung	Der Schwerpunkt der Leistungsbewertung liegt auf praktisch-gestalterischen und mündlichen Unterrichtsbeiträgen.

Klasse 3/4:

<p>3. Klasse:</p> <p>4. Klasse:</p> <p>3./4. Klasse:</p>	<ul style="list-style-type: none">• Notenwerte, Notensystem, Notenschlüssel• Theaterstück ink. musikalischem Vortrag zur Einschulung der ersten Klassen• Notenwerte, Notensystem, Notenschlüssel, C-Dur-Tonleiter• Musikinstrumente, Notenkenntnisse, Musikstile, einfache Stücke
<p>Leistungsbewertung</p>	<ul style="list-style-type: none">• Der Schwerpunkt der Leistungsbewertung liegt weiterhin auf praktisch-gestalterischen und mündlichen Unterrichtsbeiträgen. (s. Fachanforderungen, S. 22)• 75 % mündliche, 25% schriftliche Unterrichtsbeiträge, in den Jahrgangsstufen 3 und 4 kann der Anteil der schriftlichen Unterrichtsbeiträge allmählich erhöht werden und in die Leistungsbewertung einfließen.• Tests können geschrieben werden.

Die Überprüfung und Weiterentwicklung erfolgt innerhalb der Fachkonferenz Musik.